

SWG

**Soziale Wählergruppe Jever und Friesland**

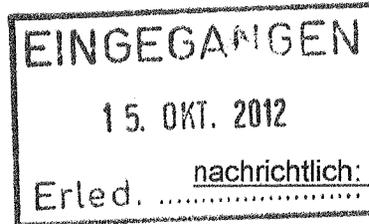
Die Faktion

[www.swg-jever.de](http://www.swg-jever.de)

SWG-Jever \* Postfach 1241 \* 26436 Jever

Jever,

An die  
Bürgermeisterin der Stadt Jever  
Frau Angela Dankwardt o.V.i.A.  
Am Kirchplatz 1  
26441 Jever  
Rates der Stadt



Erled. .... nachrichtlich: Mitglieder des

Einrichtung einer Bedarfsampel im OT Cleverns, im Bereich der L 813 /  
Zuwegung zum KG und der GS Cleverns.

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,  
sehr geehrte Damen und Herren des Rates,

**Antrag:**

Die SWG-Fraktion beantragt zur Optimierung der Verkehrssicherheit und damit zur Verminderung der Verkehrsunfallgefahren - insbesondere der schwächeren Verkehrsteilnehmer - die Aufstellung einer Bedarfsampel im Bereich der obigen Straßeneinmündung (Bushaltestelle) in den Haushalt 2013.  
Die SWG beantragt: Die Umsetzung, an welcher Stelle, Prüfung der Kosten der Errichtung der Ampelanlage. Machbarkeitsstudie.

**Begründung:**

Zur Festigung der Schulsicherung der Kinder und der älteren Bevölkerung wird diese Ampel benötigt.  
Durch die Erweiterung der Schule, Kindergarten und Hortplätze sowie der Modernisierung des Spielplatzes und der Sportanlage ist ein idealer Mittelpunkt geschaffen worden. Dadurch ist es angebracht für Sicherheit zu sorgen.  
Gerade wegen der vielen Zufahrten und Querungen sollte die Bedarfsampel für die Bevölkerung geschafft werden.  
Durch 113 Unterschriften ( **Anlage** ) wird dieses als dringend benötigt von den Bürgern unterstützt.

Die stark von Verkehrsteilnehmern frequentierte Landesstraße 813 ist innerhalb der Ortsdurchfahrt durch die vielen Kurven sehr unübersichtlich. Einige Eltern bzw. Anwohner haben sich darüber beschwert, dass sie und ihre Kinder, die im Einzugsbereich des Kindergartens und der Grundschule die Fahrbahn überqueren müssen, von einigen unachtsamen, zügig fahrenden Fahrzeugführern nicht rechtzeitig erkannt werden und somit behindert bzw. gefährdet worden sind. Die Überquerung der Straße durch Fußgänger / Kinder ist stets mit einer Gefährdung verbunden.

Gemäß Aussage der Schulleiterin Frau Golland gehen die Lehrer immer bis zur Straße mit und führen die Kinder dann zur anderen Straßenseite.

Durch Messungen des Kreises bezgl. Verkehrsaufkommen ist dokumentiert. Dieses wird der Stadtverwaltung bekannt sein.

In Anbetracht der Gefährdung, auch, wenn es bisher nicht zu schweren Unfällen gekommen ist, wäre es ratsam, hier eine Bedarfsampel zu errichten.

Mit freundlichem Gruß



Ralph Habersetzer  
Ratsherr



Hans-Jürgen Lange  
Ratsherr



Heiko Schönbohm  
Fraktionsvorsitzender